

Offenlegung nach § 16 Instituts-Vergütungsverordnung

TeamBank AG

Inhalt

1. Aktuelle Vergütungssysteme in der TeamBank AG

- 1.1 Vergütungssystem für Tarifmitarbeiter*
- 1.2 Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter
- 1.3 Vergütungssystem für Leitende Angestellte
- 1.4 Vergütungssystem für Vorstände
- 1.5 Vergütungssystem für Mitarbeiter der Niederlassung Österreich

2. Quantitative Offenlegung

- 2.1 Quantitative Angaben zur Vergütung nach Geschäftsbereichen
- 2.2 Quantitative Angaben zur Vergütung nach Geschäftsleitung und Risk Taker
- 2.3 Gezahlte Neueinstellungsprämien und Abfindungen

* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird der Begriff Mitarbeiter für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwendet

1. Aktuelle Vergütungssysteme in der TeamBank AG

Die TeamBank AG ist ein Unternehmen mit einem klaren, auf Ratenkredite fokussierten Geschäftsmodell, das den easyCredit und die easyCredit-Card an Privatkunden sowie das Produkt Ratenkauf by easyCredit an Privatkunden über verschiedene Vertriebskanäle verkauft. Aufgrund ihrer Größe zählt die TeamBank AG nicht zu den bedeutenden Instituten nach § 17 InstitutsVergV. Daher gelten die §§ 18 - 26 InstitutsVergV nicht für die TeamBank AG. Die Vergütungsstruktur ist maßgeblich durch tarifliche Vorgaben geprägt (Tarifvertrag für das private Bankgewerbe). Darüber hinaus ist das außertarifliche Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es unsere auf Nachhaltigkeit und Wachstum ausgerichteten Unternehmensziele sowie unsere Werte und Unternehmenskultur unterstützt und fördert. Die Ziele der Leitenden Angestellten bestehen jeweils aus individuellen Zielen und Unternehmenszielen, die für alle identisch sind.

Durch das unternehmensweit gültige Zielvereinbarungssystem und die Anwendung eines Unternehmensfaktors, der die Gesamtzieelerreichung der Bank berücksichtigt, werden negative Anreize in allen Bereichen der Bank insbesondere auch bei den Risikoverantwortlichen konsequent vermieden. Die Ziele orientieren sich über alle Ebenen hinweg an der Unternehmensstrategie, werden aus der strategischen Mehrjahresplanung für jedes Geschäftsjahr abgeleitet und sind damit langfristig ausgerichtet. Insbesondere dass für Mitarbeiter von kontrollierten Organisationseinheiten gerade keine besonderen Vergütungsregelungen bestehen, wirkt gegen die Begründung von Risikopositionen durch einzelne.

Per 31.12.2015 waren mit 973 Mitarbeitern inklusive Vorstand variable Vergütungskomponenten vereinbart. Drei Mitarbeiter der Bank hatten per 31.12.2015 ein Vergütungsmodell mit ausschließlich fixen Vergütungskomponenten.

1.1 Vergütungssystem für Tarifmitarbeiter

Zum 01.01.2013 hat die TeamBank AG für alle Tarifmitarbeiter die erfolgsorientierte Vergütung eingeführt und setzt damit auf das Wir. Erfolgsorientierte Vergütung bedeutet, dass der variable Gehaltsbestandteil ausschließlich von der Erreichung der Unternehmensziele abhängig ist und als Unternehmensbonus ausbezahlt wird. Das heißt, der Bonus ist nicht mehr an die individuelle Zielerreichung der Mitarbeiter geknüpft (gemäß Gesamtbetriebsvereinbarung vom 17. 07.2012).

Aufbau der Vergütungsstruktur

Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich wie folgt zusammen:

12 Monatsgrundgehälter gemäß Tarifgruppe

1 Monatsgrundgehalt tarifliche Sonderzahlung (zahlbar im November)

0,75 Monatsgrundgehälter Unternehmensbonus (zahlbar im Mai des Folgejahres)

Monatsgrundgehälter

Das Monatsgrundgehalt richtet sich nach der jeweiligen Tarifgruppe (TG 1 bis TG 9) und dem entsprechenden Berufsjahr des jeweils gültigen Tarifvertrages für das private Bankgewerbe.

Tariftabelle ab 1. Juli 2015 (Werte in EUR):

Berufs- jahr	TG 1	TG 2	TG 3	TG 4	TG 5	TG 6	TG 7	TG 8	TG 9
im 1.–2.	2.128	2.203	2.314	2.413	2.512				
im 3.–4.	2.247	2.342	2.430	2.535	2.647	2.789			
im 5.–6.	2.364	2.474	2.539	2.656	2.783	2.959	3.161		
im 7.–8.	2.512	2.632	2.653	2.777	2.923	3.129	3.371	3.645	
im 9.			2.793	2.899	3.057	3.307	3.577	3.878	4.177
im 10.				3.018	3.196	3.484	3.788	4.112	4.439
im 11.					3.342	3.659	3.996	4.348	4.700

Das Monatsgrundgehalt wird zwölf Mal im Jahr ausgezahlt. Weitere Bestandteile des Monatsgrundgehaltes können über-
tarifliche Zulagen sein.

Tarifliche Sonderzahlung

Ein weiterer Vergütungsbestandteil ist die jährliche tarifliche Sonderzahlung. Die Höhe der Sonderzahlung orientiert
sich am Tarifvertrag („13. Gehalt“). Sie beträgt derzeit ein volles Monatsgrundgehalt.

Unternehmensbonus

Es werden jährlich drei Unternehmensziele vereinbart, die im ersten Quartal eines Jahres durch den Vorstand festgelegt
werden. Dabei können die drei Ziele unterschiedlich gewichtet sein. Die verabredeten Ziele orientieren sich an den zwi-
schen Aufsichtsrat und Vorstand vereinbarten Zielen und werden im Vorfeld dem Betriebsrat vorgestellt und mit ihm be-
sprochen. Am Jahresende wird für jedes der drei Ziele eine Einzel-Zielerreichung ermittelt, die jeweils zwischen 0 % und
maximal 180 % liegen kann. Dabei erfolgt ein Plan-/Ist-Abgleich zu den vereinbarten Zielen. Aus den drei Einzel-Zieler-
reichungen wird, entsprechend ihrer festgelegten Gewichtung, eine gewichtete Zielerreichung ermittelt. Addiert man die
drei gewichteten Zielerreichungen, erhält man die Summe der Unternehmensziele.

Die Höhe der erfolgsorientierten Vergütung (Unternehmensbonus) orientiert sich an der Zielerreichung der drei Unter-
nehmensziele.

Verantwortlich für die Festlegung des Vergütungssystems für Tarif-Mitarbeiter ist der Vorstand.

**Sonderform: Vergütungssystem ohne fixe Vergütungskomponenten (Vergütungsmodell vor Einführung der erfolgs-
und leistungsorientierten Vergütung)**

Drei aktuell in der Bank tätige Mitarbeiter haben sich im Jahr 2002 nicht für die variable Vergütung entschieden. Ihre Ver-
gütungsstruktur sieht wie folgt aus:

- 12 Monatsgrundgehälter
- 0,5 Monatsgrundgehälter freiwillige Sonderzahlung (zahlbar im April)
- 1 Monatsgrundgehalt tarifliche Sonderzahlung (zahlbar im November)

1.2 Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter

Zum 01.01.2013 hat die TeamBank AG für alle außertariflichen Mitarbeiter die erfolgsorientierte Vergütung eingeführt
und setzt damit auf das Wir. Erfolgsorientierte Vergütung bedeutet, dass der variable Gehaltsbestandteil ausschließlich
von der Erreichung der Unternehmensziele abhängig ist und als Unternehmensbonus ausbezahlt wird. Das heißt, der
Bonus ist nicht mehr an die individuelle Zielerreichung der Mitarbeiter geknüpft (gemäß Gesamtbetriebsvereinbarung
vom 17.07.2012).

Aufbau der Vergütungsstruktur

Das Jahresgehalt der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich wie folgt zusammen:

- 12 Monatsgrundgehälter
- Unternehmensbonus (individuell vertraglich festgelegt; zahlbar im Mai des Folgejahres)

Unternehmensbonus

Es werden jährlich drei Unternehmensziele vereinbart, die im ersten Quartal eines Jahres durch den Vorstand festgelegt werden. Dabei können die drei Ziele unterschiedlich gewichtet sein. Die verabredeten Ziele orientieren sich an dem zwischen Aufsichtsrat und Vorstand vereinbarten Zielen und werden im Vorfeld dem Betriebsrat vorgestellt und mit ihm besprochen. Am Jahresende wird für jedes der drei Ziele eine Einzel-Zielerreichung ermittelt, die jeweils zwischen 0 % und maximal 180 % liegen kann. Dabei erfolgt ein Plan-/Ist-Abgleich zu den vereinbarten Zielen. Aus den drei Einzel-Zielerreichungen wird, entsprechend ihrer festgelegten Gewichtung, eine gewichtete Zielerreichung ermittelt. Addiert man die drei gewichteten Zielerreichungen, erhält man die Summe der Unternehmensziele. Die Höhe der erfolgsorientierten Vergütung (Unternehmensbonus) orientiert sich an der Zielerreichung der drei Unternehmensziele.

Der Anteil der variablen Vergütung am Gesamtgehalt hängt bei den außertariflichen Mitarbeitern von der Berichtsebene ab. Mitarbeiter haben einen variablen Anteil in Höhe von maximal 10%, Führungskräfte F3 und Fachverantwortliche in Höhe von maximal 15% und Führungskräfte F2 in Höhe von maximal 20%.

Verantwortlich für die Festlegung des Vergütungssystems für außertarifliche Mitarbeiter ist der Vorstand.

1.3 Vergütungssystem für Leitende Angestellte

Das Jahresgehalt der Leitenden Angestellten setzt sich wie folgt zusammen:

- 12 Monatsgrundgehälter
- Referenzbonus (individuell vertraglich festgelegt; zahlbar im April des Folgejahres)

Der Basiswert für den Referenzbonus wird individuell vertraglich festgelegt. Der Anteil der variablen Vergütung beträgt bei den Leitenden Angestellten maximal 20%. Der Bonus beträgt je nach Zielerreichung zwischen 0 % und 150 % des Basiswertes. Die Bewertung der Zielerreichung (60% Unternehmensziele und 40% Bereichs- und Individualziele) erfolgt durch den Ressortvorstand auf Basis der individuellen Leistung, des individuellen Erfolgsbeitrages sowie des Unternehmenserfolgs.

Alle Leitenden Angestellten wurden als Risk Taker im Sinne der Institutsvergütungsverordnung definiert. 60% der variablen Vergütung werden über einen Zurückbehaltungszeitraum von drei Jahren gestreckt. 50 % des zurückbehaltenen Anteils der variablen Vergütung (Deferral) und 50% des nicht zurückbehaltenen Anteils hängen von der nachhaltigen Wertentwicklung der TeamBank AG mit einer Haltefrist von einem Jahr ab (Retention). Es kann zu einer Verringerung der Höhe der variablen Vergütung einschließlich der zurückbehaltenen Beträge oder zu einem vollständigen Verlust derselben durch negative Erfolgsbeiträge der Leitenden Angestellten, der von Ihnen jeweils verantworteten Organisationseinheit oder durch einen negativen Gesamterfolg der TeamBank AG kommen. Als Nachhaltigkeitskomponente wird der Unternehmenswert der TeamBank AG genutzt.

Verantwortlich für die Festlegung des Vergütungssystems für Leitende Angestellte ist der Vorstand.

1.4 Vergütungssystem für Vorstände

Das Jahresgehalt der Vorstände setzt sich wie folgt zusammen:

- 12 Monatsgrundgehälter
- Bonus (individuell vertraglich festgelegt; zahlbar im April des Folgejahres)

Der Basiswert für den Bonus wird individuell vertraglich festgelegt. Der Anteil der variablen Vergütung beträgt bei den Mitgliedern des Vorstands bis maximal 25%. Der Bonus beträgt je nach Zielerreichung zwischen 0 % und 150 % des Basiswertes. Die Bewertung der Zielerreichung erfolgt durch den Aufsichtsrat auf Basis der individuellen Leistung, des individuellen Erfolgsbeitrages sowie des Unternehmenserfolgs.

Folgende Aufteilung wird zugrunde gelegt:

- Unternehmensziele (60%), dreijährig
- DZ BANK Gruppenziel (Vorstandsvorsitzender 15%, Vorstandsmitglied 10%), einjährig
- Individualziele (Vorstandsvorsitzender 25%, Vorstandsmitglied 30%), einjährig

Die Konzeption Deferral, Retention und negative Erfolgsbeiträge im Sinne der Institutsvergütungsverordnung bei den Vorständen entsprechen dem Konzept für die Leitenden Angestellten. Verantwortlich für die Festlegung des Vergütungssystems der Vorstände ist der Aufsichtsrat der TeamBank AG.

1.5 Vergütungssystem für Mitarbeiter der Niederlassung Österreich

Das Jahresgehalt der Mitarbeiter in Österreich setzt sich wie folgt zusammen:

- 12 Monatsgrundgehälter
- 1 Monatsgrundgehalt Urlaubshilfe (zahlbar im Juni)
- 1 Monatsgrundgehalt Weihnachtsremuneration (zahlbar im November)
- Unternehmensbonus (individuell vertraglich festgelegt; zahlbar im Mai des Folgejahres)

Monatsgrundgehälter

Das Monatsgrundgehalt richtet sich nach dem aktuellen Gehaltschema des Kollektivvertrags österreichischer Banken und Bankiers in der jeweils gültigen Fassung. Das Monatsgrundgehalt wird 12 Mal im Jahr ausgezahlt. Weitere Bestandteile des Monatsgrundgehaltes können übertarifliche Zulagen sein.

Unternehmensbonus

Es werden jährlich drei Unternehmensziele vereinbart, die im ersten Quartal eines Jahres durch den Vorstand festgelegt werden. Dabei können die drei Ziele unterschiedlich gewichtet sein. Die verabredeten Ziele orientieren sich an dem zwischen Aufsichtsrat und Vorstand vereinbarten Zielen und werden im Vorfeld dem Betriebsrat vorgestellt und mit ihm besprochen. Am Jahresende wird für jedes der drei Ziele eine Einzel-Zielerreichung ermittelt, die jeweils zwischen 0 % und maximal 180 % liegen kann. Dabei erfolgt ein Plan-/Ist-Abgleich zu den vereinbarten Zielen. Aus den drei Einzel-Zielerreichungen wird, entsprechend ihrer festgelegten Gewichtung, eine gewichtete Zielerreichung ermittelt. Addiert man die drei gewichteten Zielerreichungen, erhält man die Summe der Unternehmensziele. Die Höhe der erfolgsorientierten Vergütung (Unternehmensbonus) orientiert sich an der Zielerreichung der drei Unternehmensziele.

Verantwortlich für die Festlegung des Vergütungssystems für Mitarbeiter der Niederlassung Österreich ist der Vorstand.

2. Quantitative Offenlegung

Gemäß § 16 Instituts-Vergütungsverordnung finden sich in diesem Abschnitt Informationen über die Höhe und Aufteilung der Vergütung in der TeamBank AG. Die Angaben sind in Ergänzung zur Teiloffenlegung der TeamBank AG gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 (1) per 31.12.2015.

2.1 Quantitative Angaben zur Vergütung nach Geschäftsbereichen

In der folgenden Tabelle werden die erforderlichen, zusammengefassten quantitativen Angaben zu den Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Geschäftsbereichen, offengelegt.

Werte für das Geschäftsjahr 2015 in Mio. EUR

Ressort	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamtvergütung
Verbund- und Kundenbank	28,5	3,1	31,6
Produkt-, Produktions-, Portfoliobank	25,0	2,5	27,5
Steuerungsbank	5,9	0,8	6,7
TeamBank	59,4	6,3	65,7

2.2 Quantitative Angaben zur Vergütung nach Geschäftsleitung und Risk Taker

In der folgenden Tabelle werden die erforderlichen, zusammengefassten quantitativen Angaben zu den Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Geschäftsleitung und Risk Taker, offengelegt.

Werte für das Geschäftsjahr 2015 in Mio. EUR

Gruppe	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamtvergütung	Anzahl Begünstigte
Vorstand	1,4	0,4	1,77	3
davon zurückgestellt, Auszahlung in Folgejahren	-	0,3	-	3
Leitende Angestellte	3,2	0,7	3,9	20

In 2015 wurden in der TeamBank AG keine Mitarbeiter mit einer jährlichen Gesamtvergütung von mindestens einer Million Euro beschäftigt.

2.3 Gezahlte Neueinstellungsprämien und Abfindungen

Eine Übersicht über während des Geschäftsjahres gezahlte Neueinstellungsprämien und Abfindungen, sowie die Zahl der Begünstigten bietet die nachfolgende Tabelle. Bei den veröffentlichten Werten handelt es sich um alle Mitarbeiter der Bank und nicht ausschließlich um die Geschäftsleitung und Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Instituts haben.

	Wert in TEUR	Anzahl Begünstigte
Neueinstellungsprämien	6	12
Abfindungen	13.449	157
davon im Rahmen des Projektes „easyCredit-Shops“	12.382	143